

EDITORIAL

Liebe Spenderinnen und Spender,

derzeit hören wir es oft in den Nachrichten und in vielen Talkshows:

wir befinden uns in einer Zeitenwende. Vieles, was sicher schien, verändert sich. Zuerst die Corona-Krise, dann das Hochwasser und damit verbunden die Sorge um das sich ändernde Klima – und nun noch dieser schreckliche Krieg mitten in Europa. Man könnte resignieren angesichts dieser unsicheren Weltlage.

Doch wir erleben andererseits täglich, dass wir im Kleinen durchaus viel bewegen können. Vor allem für die Kinder, die nichts dafür können, dass sie in eine solch schwierige Zeit hineingeboren wurden. Als der Krieg in der Ukraine ausbrach und viele Mütter mit ihren Kindern in Deutschland Zuflucht suchten, starteten wir einen Spendenaufruf, dem viele von Ihnen sofort gefolgt sind. Im Namen der Geflüchteten sagen



wir DANKE! Lesen Sie auf Seite 2 und 3, was wir in den vergangenen Wochen mit Ihren Spenden bewirken konnten.

Darüber vergessen wir aber nicht die eher unsichtbare Not vieler Familien, die zunehmend von der steigenden Inflation, hohen Energie- und Lebensmittelpreisen betroffen sind. Hier bleiben wir aufmerksam und helfen, wo es nötig ist und solange wir können.

Eine schöne Nachricht zum Schluss: wellcome feiert 2022 seinen 20. Geburtstag! Lesen Sie mehr über die Geschichte und Gegenwart unseres lebendigen Sozialunternehmens in der Jubiläumsbroschüre, die Sie gerne kostenlos bei uns bestellen können.

Viel Freude beim Lesen!

Rose Volz-Schmidt

Rose Volz-Schmidt
Geschäftsführerin wellcome gGmbH

AUSWERTUNG

UNSERE HILFEN IN 2021

- Insgesamt wurden 801 Kinder aus 330 Familien unterstützt. Das entspricht dem Hilfebedarf des Vorjahres, das mit dem Corona-Soforthilfefonds aufgestockt wurde.
- 2021 konnten wir dank einer Großspende von 21.745 € zum Schulstart viele Kinder mit Büchern, Schreibtischen, Schulranzen etc. ausstatten.
- Im Großraum Trier halfen wir Familien, die durch das Hochwasser alles verloren hatten (wir berichteten im November 2021 darüber).
- Das laufende Jahr ist geprägt von der Ukraine-Soforthilfe für Geflüchtete (siehe Seite 2)

Top 5 der Unterstützung in Euro*

| | |
|----------------------------|----------|
| Kindermöbel | 50.736 € |
| Kleidung | 24.550 € |
| Kinderwagen / Tragehilfe | 14.599 € |
| Babynahrung und Windeln | 12.139 € |
| Fahrradanhänger, Autositze | 10.510 € |

* Diese Zahlen beinhalten die regulären Spenden des Spendenfonds, die Großspende zum Schulstart ist hier nicht enthalten.

UKRAINE-SOFORTHILFE

Die wellcome-Teams vor Ort haben sich eng mit anderen Hilfsorganisationen abgestimmt, sodass wir mit dem Spendenfonds genau dort geholfen haben, wo es keine andere Möglichkeit gab.

Der weitaus größte Teil der Spenden wurde je nach Alter der Kinder (s. u.) für Lebensmittel- und Kleidergutscheine, Babywindeln und Hygieneprodukte verwendet. Besonders in den ersten Wochen nach Kriegsbeginn war dies der höchste Bedarf.

Inzwischen werden auch erste Anschaffungen finanziert, wenn eine Familie aus der Sammelunterkunft in eine eigene, leere Wohnung zieht.

Auch Eltern-Kind-Gruppen für Geflüchtete mit ukrainisch sprechenden Fachkräften werden finanziell unterstützt.



WIRKUNG

ZAHLEN ZUR UKRAINE-SOFORTHILFE

(Stand: 20. Mai 2022)

Ausgezahlte Spenden: 99.833 €

907 Kinder
842 Erwachsene
(meist Mütter und Großmütter)

Alter der Kinder

101 Babys

133 Kleinkinder

178 Kita-Kinder

216 Grundschul Kinder

279 Ältere Schulkinder

3 FRAGEN AN

ANDREA HECKMANN

Sie sind wellcome-Koordinatorin in Rotenburg (Wümme) und Ansprechpartnerin für geflüchtete Familien aus der Ukraine. Welcher Bedarf konnte schnell gedeckt werden?

Eine Tasche, ein Stofftier, ein Bild – nur mit dem Allernötigsten sind die Mütter mit ihren Kindern nach der Registrierung bei uns angekommen. Dinge wie Hygieneartikel und Kleidung, aber auch Spielzeug war nicht ausreichend mit dabei, wurden aber dringend benötigt. Dafür gab es von wellcome Gutscheine für den Handel, die wir gleich an die Familien weitergeben konnten und die innerhalb von nur zwei Stunden verteilt waren. Wir sind sehr froh, dass es diese unkomplizierte Hilfsmöglichkeit über den Spendenfonds gibt.



Was hat Sie besonders bewegt im Kontakt mit den Familien aus der Ukraine?

Die Zurückhaltung der Familien beim Abholen dieser Gutscheine hat mich sehr beeindruckt. Sie haben nur wenig genommen und vielmehr ist ihnen der persönliche Kontakt zu uns wichtig. Trotz der anderen Sprache konnten wir uns austauschen. Die Mütter haben mir gezeigt, wie dankbar sie für die

schnelle Hilfe sind und eine Mutter kam sogar danach zu mir, um mir den Fahrradhelm für ihr Kind zu zeigen.

Wie geht es mit der Unterstützung weiter?

Jeden Mittwoch kommen alle zusammen, essen Abendbrot und basteln oder spielen gemeinsam. Auch kostenlose Baby- und Krabbelgruppen können die Mütter mit ihren Kindern in unserem Netzwerk besuchen. Was mich besonders freut, ist, dass wir zwei Übersetzerinnen haben und eine WhatsApp-Gruppe erstellen konnten, über die wir die Familien begleiten. Viele Fragen werden dort gestellt und kommen darüber zu uns. So bleiben wir alle weiter miteinander verbunden!

DIE ONLINE-BERATUNG VON

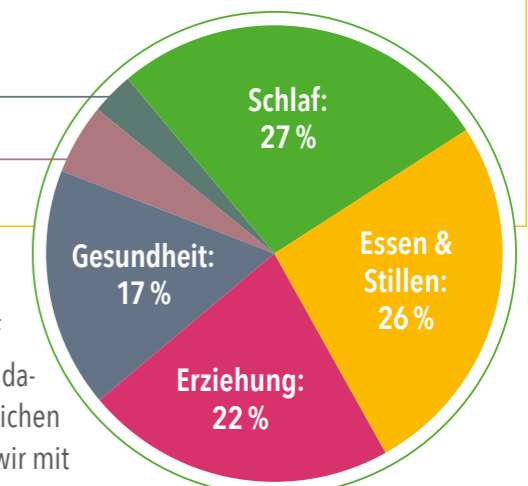


Ein Teil Ihrer Spenden ging auch 2021 in die kostenlose Online-Beratung von ElternLeben.de, die immer stärker ausgebaut wird. Die „Thementorte“ zeigt, wie breit das Spektrum der Fragen ist, die unseren ca. 20 Expert*innen gestellt werden.

Inzwischen wird das kostenlose Online-Angebot mit regelmäßigen Live-streams auf Instagram abgerundet. Zu unterschiedlichen Themen erhalten Eltern hier wertvolle Informationen und Tipps von unseren Expert*innen.

Welche Themen beinhalten die Anfragen an die Online-Beratung?

Schule: 3 %
Rechtliches: 5 %



Die Instagram-Followerzahl auf dem ElternLeben.de-Kanal ist auf ca. 11.000 gestiegen. Wir können dadurch sehr viele Eltern direkt erreichen und beraten. Wir sind froh, dass wir mit Ihrer Hilfe Eltern auch digital unterstützen können.

PRAKTISCHE HILFE

Kaum zu glauben: Vor genau 20 Jahren wurde im Februar 2002 das erste wellcome-Team gegründet! Was damals mit der Gründung von zwei Standorten in Hamburg und Norderstedt/Schleswig-Holstein begonnen hat, ist heute deutschlandweit nachhaltig etabliert.

Familien nach der Geburt praktisch zu unterstützen; zuhause, dort wo die Hilfe benötigt wird – das war und bleibt unser Herzensanliegen.

WELCOME WIRD 20

Damals wie heute wollen wir Familien helfen, damit Kinder gesund aufwachsen. Und das können Kinder nur, wenn es den Eltern gut geht.

Deshalb ist die Hilfe für Familien wertvoller denn je und wir haben unterschiedliche Unterstützungsangebote entwickelt.

Mit Zeit und Erfahrung, Wissen und Beratung sowie Geld und Begleitung ist wellcome für alle Familien da.

WELCOME-JUBILÄUMBROSCHÜRE 2022

Es war eine spannende Reise, auf der wir seit der Gründung 2002 viel erlebt haben. Besondere Wegbegleiter, Förderer und Kooperationen sowie Auszeichnungen für unser Konzept machen wellcome – das Sozialunternehmen für Familien – so besonders. Auch in Zukunft will wellcome mit seinen Angeboten immer nah am Bedarf der Familien bleiben. Doch lesen Sie selbst, welche besonderen Ereignisse und Meilensteine wellcome in den letzten 20 Jahren geprägt haben.

Online zum Durchblättern finden Sie die Jubiläumsbroschüre hier: www.welcome-online.de → „Über wellcome“ → „2002 – 2022“.



Gerne verschicken wir sie auch per Post. Schreiben Sie dazu eine Mail an Ruth Freude unter: info@spendenfonds.de.

SPENDEN STATT SCHENKEN

Schenken macht glücklich – Helfen auch. Bei wellcome geht beides gleichzeitig! Unser Spendenfonds freut sich immer über neue Mitglieder. Wie wäre es, eine Jahresmitgliedschaft zu verschenken – zum Geburtstag, zu Weihnachten oder einfach so?

www.welcome-online.de/spendenfonds/spende-verschenken

Auch eine persönliche, individuell gestaltete Spendenaktion können Sie ganz einfach online starten:

www.welcome-online.de

→ „Jetzt spenden“

→ „Einfach spenden“

Der Spendenfonds für Familien in Not ist ein Angebot der wellcome gGmbH.

Herausgeber:
wellcome gGmbH
Hoheluftchaussee 95 | 20253 Hamburg
Tel: 040 226 229 720 | Fax: 040 226 229 729
buero@welcome-online.de

Geschäftsführung: Rose Volz-Schmidt

Amtsgericht Hamburg: HRB 97440
Steuer-Nr. 17/454/04347
USt-IdNr. DE254266884

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE23 2512 0510 0004 4078 01

www.welcome-online.de

